



Umkämpft. Am Sonntag konnte man viele hochstehende und spannende Kämpfe in Mörel-Filet bewundern.

FOTO:WB

## Ringkuhkampf | Rinderli-Stechfest in Mörel-Filet

# Energiegeladene Kämpfe

**MÖREL-FILET | Die Talstation der abgerissenen Tunetschbahn war am Sonntag Schauplatz für das traditionelle Rinderli-Stechfest.**

Ringkuhkämpfe gehören zum Wallis wie das Raclette und die Berge. In diesem Jahr wurden bereits vier Ringkuhkämpfe im Goler durchgeführt. Ausserdem ging im Mai in Aproz das Kantonale Stechfest über die Bühne. Die energiegeladenen Kämpfe locken im Rhonetal Jahr für Jahr Tausende von Zuschauern an.

### Reges Interesse

Dass die Stechfeste bei der Bevölkerung immer noch hoch im Kurs sind, zeigte das Rinderli-Stechfest vom vergangenen Sonntag eindrücklich. Trotz Schatten und der relativ kalten Temperaturen waren bereits am frühen Morgen zahlreiche Zuschauer anwe-

send und verfolgten die Ausscheidungskämpfe.

Als dann die Sonnenstrahlen gegen Mittag das Gelände bei der Talstation der Tunetschbahnen erreichten, strömten immer mehr und mehr Leute in Richtung Festgelände. Eine stattliche Anzahl von 400 bis 500 Personen verfolgte bei strahlend schönem Herbstwetter die Ringkuhkämpfe.

### Spannende Kämpfe

Die zahlreich erschienenen Zuschauer mussten ihr Kommen denn auch nicht bereuen. Ihnen wurde einiges geboten. Es gab viele hochstehende und spannende Kämpfe zu sehen. Die Rinder schenkten sich nichts und präsentierten sich von ihrer besten Seite. Der gestrige Ringkuhkampf zeigte auf, dass bereits die Rinder an Stechfesten für bes-

te Unterhaltung sorgen können. Insgesamt 51 Rinder kämpften in zwei Kategorien – Kategorie A (Ältere) und Kategorie B (Jüngere) – um den Sieg. Neben den spannenden Kämpfen war aber auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. An zahlreichen Ständen konnten sich die Ringkuhfreunde verpflegen.

### Wohltätigkeit

Das Rinderli-Stechfest 2012 war ein voller Erfolg. Dazu hat sicherlich auch das schöne Herbstwetter beigetragen. Das Fest fand in diesem Jahr bereits zum 6. Mal statt. Organisiert wurde das Stechfest von den Ringkuhfreunden Mörel-Filet und Umgebung. Wie jedes Jahr spendeten die Ringkuhfreunde den Erlös des Festes an eine wohltätige Organisation. In diesem Jahr war dies die Krebsliga Wallis.

### RANGLISTE

#### Gruppe A

1. Violon, Leiggener Martin und Svenja, Ausserberg. 2. Farouk, Seematter Angelo, Grengiols. 3. Venus, Pollinger Elda, Mörel-Filet. 4. Malibu, Eyer Kilian und Georg, Ried-Brig. 5. Dolora, Truffer Evi, Baltschieder. 6. Paulina, Truffer Amélie, Baltschieder.

#### Gruppe B

1. Monja, Eyer Kilian und Georg, Ried-Brig. 2. Tunis, Lorenz Fabian, Mörel-Filet. 3. Safran, Leiggener Ernst und Barbara, Ausserberg. 4. Lora, Stallung Franzen, Betten. 5. Pigalle, Lorenz Marco, Riederalp. 6. Paloma, Stallung Noti, Eisten.

Im Kampf um den Tagessieg gewinnt Nr. 28 (Monja, Eyer Kilian und Georg, Ried-Brig) gegen Nr. 7 (Violon, Leiggener Martin und Svenja, Ausserberg).

vem